

Christoph Marx

Südafrika. Geschichte und Gegenwart

Verlag W. Kohlhammer

Inhalt

Zur verwendeten Terminologie	9
1 Die Frühzeit und die langen Konstanten der Geschichte	10
1.1 Die Wiege der Menschheit	10
1.2 Der menschliche Lebensraum Südafrika	13
1.3 Die KhoiSan	15
1.4 Die bantusprachige Bevölkerung	18
1.5 Erste Kontakte mit Europäern	25
2 Die Zeit der Vereinigten Ostindischen Kompanie	28
2.1 Die Gründung der Kapkolonie	28
2.2 Die Entstehung einer Sklavereigesellschaft	36
2.3 Vom Gemüsegarten zur Flächenkolonie	42
2.4 Die Unterwerfung der Khoikhoi	49
3 Der Zusammenbruch der VOC-Herrschaft und die Konflikte an der Ostgrenze.	52
3.1 Annexion - Rückgabe - erneute Annexion: ein Überblick	52
3.2 Das Intermezzo der Batavischen Republik, 1803-1806	56
3.3 Die Frontier.	58
Der »wilde Norden« Südafrikas	58
Die Frontier im Osten	60
3.4 Die Anfänge der christlichen Mission	65
3.5 Der Beginn der dauerhaften britischen Herrschaft nach 1806	68
4 Frontiers und Aufbrüche	70
4.1 Die Missionare	71
4.2 Die Wirtschaft bis zu den 1830er Jahren	72

4.3	Frontiers und Aulbrüche	73
	Die Nordgrenze.	73
	Die Ostgrenze.	76
	Die Grenzkriege gegen die Xhosa 1811—1856.	76
	Die englische Einwanderung von 1820.	80
	Annexion - Rückgabe - Annexion: Vom Sechsten bis zum Achten Grenzkrieg	82
	Das Cattle Killing von 1856.	89
4.4	Der Mfecane und die Entstehung großer Reiche.	91
4.5	Die Modernisierung der Kapkolonie seit den 1820er Jahren	101
	Wirtschaftlicher Aufschwung	103
	Die Abschaffung der Sklaverei.	104
4.6	Vom Großen Trek bis zu den Republikgründungen (1834-1854).	104
5	Freihandelsimperialismus und Siedlerbeteiligung	114
5.1	Administrativer Rückzug Großbritanniens.	114
	Die Kapkolonie.	114
	Natal.	120
	Der Oranje-Freistaat (1854-1902).	121
	Die erste Zuid-Afrikaansche Republiek (Transvaal) (1852-1877).	124
5.2	Kommerzialisierung und Industrialisierung	126
	Die Inder in Natal.	127
	Diamanten in Griqualand.	129
	Gold im Transvaal.	137
5.3	Die Entstehung neuer Städte.	141
5.4	Der Transvaal Krugers.	145
6	Eroberung und Unterwerfung 1877-1902	148
6.1	Staatliche Konsolidierung und imperiale Arrondierung	148
	Die Unterwerfung der Afrikaner.	150
	Die Jameson Raid.	156
6.2	Der Burenkrieg (1899-1902).	161
7	Die Übergangszeit nach dem Burenkrieg	168
7.1	Direkte britische Herrschaft	168
7.2	Selbstregierung in den ehemaligen Burenrepubliken.	173
7.3	Die Gründung der Union von Südafrika	176
7.4	Regierungsbildung im vereinten Südafrika.	180
7.5	Das Landgesetz von 1913.	182

8	Konkurrierende Nationalismen (1910-1948).	185
8.1	Die Entstehung einer urbanisierten Industriegesellschaft	185
8.2	Die Entstehung des schwarzen Nationalismus.	189
8.3	Der Nationalismus der Buren	193
8.4	Die südafrikanische Arbeiterbewegung und die politische Linke	201
8.5	Schwarze Massenbewegungen.	204
8.6	Der burische Nationalismus an der Regierung, 1924-1939.	208
8.7	Der Wiederaufstieg des ANC in den 1940er Jahren.	213
8.8	Das Problem der Poor Whites und die Radikalisierung des burischen Nationalismus.	213
8.9	Rassenpolitik vor 1948.	217
	Die Abschaffung des Wahlrechts für Schwarze 1936.	220
9	Südafrikas Zeitalter der Extreme: Die erste Phase der Apartheid 1948-1966.	222
9.1	Periodisierung der Apartheid	222
9.2	Die Einführung der Apartheid 1948-1958.	223
9.3	Der Aufstieg des ANC im Widerstand gegen die Apartheid	234
	Die politische Linke.	234
	Die ANC-Jugendliga und die Massenkampagnen	235
	Von der Gründung des Pan-Africanist Congress zum Massaker von Sharpeville.	241
9.4	Die Homeland-Politik und der Triumph der Apartheid 1958-1966 unter Hendrik F. Verwoerd.	243
	Republik und Bantustans.	244
	Bantustans: Zum Beispiel die Transkei.	249
10	Der Sicherheitsstaat: Die Apartheid in der Defensive, 1966-1989.	254
10.1	Der Sicherheitsstaat I: Die Polizei unter B.J. Vorster.	254
	Vorsters Detente-Politik	255
	Strukturwandel von Wirtschaft und Gesellschaft	256
	Die schwarze Gewerkschaftsbewegung.	258
10.2	Die Black Consciousness-Bewegung.	259
10.3	Der Schüleraufstand von Soweto 1976.	263
10.4	Muldergate: Vorsters Sturz.	265
10.5	Der Sicherheitsstaat II: Das Militär unter P.W. Botha	266
	P. W Botha und die totale Strategie.	266
10.6	Die Dreikammerversfassung und die United Democratic Front (UDF).	268

10.7	Rubicon und Repression: Der Ausnahmezustand 1985-1990.	273
11	Der Übergang zur Demokratie.	279
12	Neuanfang und Kontinuität: Von Mandela zu Mbeki 1994-2008.	291
12.1	Nelson Mandela: Die Politik der Versöhnung Die Wahrheits- und Versöhnungskommission.	291 294
12.2	Neoliberale Wirtschaftspolitik.	296
12.3	Thabo Mbeki und die Politik des Mißtrauens. Mbekis Afrikanismus. Mbekis Aids-Politik.	301 304 306
13	Ausblick: Zuma, Südafrika und die Zukunft Afrikas.	308
13.1	Der Sturz Thabo Mbekis.	308
13.2	Ein schwacher Präsident: Jacob Zuma Die Chancen der Opposition.	311 313
13.3	Südafrika als Vorbild?	315
	Auswahlbibliographie.	317
	Quelleneditionen.	317
	Überblicksdarstellungen.	317
	Geschichte der Geschichtsschreibung in Südafrika.	318
	Geschichte einzelner Bevölkerungsgruppen bzw. Regionen.	318
	Stadtgeschichte.	319
	Biographien und Autobiographien.	319
	Frühe Geschichte Südafrikas.	319
	Die Zeit der VOC-Herrschaft.	320
	Das frühe 19. Jahrhundert.	320
	Missions- und Kirchengeschichte.	321
	Das späte 19. Jahrhundert bis zur Gründung der Union von Südafrika.	321
	Das frühe 20. Jahrhundert.	322
	Geschichte der Apartheid.	323
	Die Zeit nach der Apartheid.	324
	Abbildungsverzeichnis.	325